

# Jahner: „Ich bin Kämpfer“

Neumünsters neuer Behindertenbeauftragter bittet alle Bürger, ihn in die Pflicht zu nehmen

Von Rolf Ziehm

**NEUMÜNSTER** Die Visitenkarten für Arno Jahner, den neuen Beauftragten für Menschen mit Behinderung, sind schon gedruckt. „Offiziell bin ich erst zum 1. April bestellt, aber die ersten Telefonate gab es schon“, räumt der 72-Jährige mit einem Schmunzeln ein.

Nach 36 Jahren politischen Engagements in der Kommunal- und Landespolitik hatte der eingefleischte Sozialdemokrat sich und seiner Frau Dorothea eigentlich ein wenig mehr Privatleben vergönnt. Doch der Anfrage aus Politik und Verwaltung, ob er nicht die Nachfolge des im Dezember verstorbenen Hartmut Florian antreten wolle, konnte Jahner dann doch nicht widerstehen. Die einstimmige Wahl durch die Ratsversammlung am 12. Februar war ein großer Vertrauensbeweis.

Der gelernte Konditor legte ein Studium Sozialmanagement nach, war Einrichtungsleiter im „Haus an der Stör“ und Gesundheitspolitiker. Von 1982 an saß er – mit Unterbrechungen – bis 2018 in der Ratsversammlung, engagierte sich als ehrenamtlicher Dezernent für das Gesundheitswesen, war als



Arno Jahner sieht sich als Mann offener Worte. Wer Hilfe braucht, kann ihn anrufen.

FOTO: ZIEHM

SPD-Landtagsabgeordneter (2000 bis 2005) gesundheitspolitischer Sprecher der Regierungsfraktion. Ganz nebenbei begründete er auch die Brücke Neumünster mit sowie die Aktionsgemeinschaft zur Förderung Behinderter und Benachteiligter.

Anders als Hartmut Florian („ein waschechter Bürger“) möchte Arno Jahner sein neues Ehrenamt politi-

scher angehen. Jahner: „Ich will beraten, und dann soll das auch Gewicht und Stimme haben.“ Und er sagt es ganz offen: „Ich bin Kämpfer und bitte alle, mich in die Pflicht zu nehmen für meine Aufgabe.“ Am Dienstag auf der Mitgliederversammlung des Vereins Herbstsonne sei er „nur auf den Großflecken angesprochen worden“ und dabei deutlich geworden. Er

wundere sich über die Angst vor dem Architekten Rogalla. „Wer mal mit dem Rollstuhl von Karstadt zum Rathaus gefahren ist, brauchte nachher einen Orthopäden.“

> Sprechstunde hat Arno Jahner jeweils am ersten Mittwoch im Monat von 9 bis 12 Uhr in Raum E 102 des Neuen Rathauses. Erreichbar ist er unter Tel. 66933 und arno.jahner@kabelmail.de.